

## 7 Maßnahmen in den Pausen

Der/die Schüler\*in mit ASS ist **während der Pause** aggressiv / neigt dazu sich von der Gruppe zurückzuziehen / nimmt nicht an gemeinsamen Pausenaktivitäten Teil / läuft weg / hält sich die Ohren zu und wartet vor der Eingangstür auf das Ende der Pause

Der/die Schüler\*in mit ASS ist **nach der Pause** erschöpft / in eine Vielzahl von sozialen Konflikten verwickelt / wird ausgegrenzt

Situation	Problem/ Analyse	Lösungsvorschläge/Nachteilsausgleich
<p>Schüler*in mit ASS ist <b>während der Pause</b> aggressiv / neigt dazu sich von der Gruppe zurückzuziehen / nimmt nicht an gemeinsamen Pausenaktivitäten Teil / läuft weg / hält sich die Ohren zu und wartet vor der Eingangstür auf das Ende der Pause.</p>	<p>Für Schüler*innen mit ASS können Pausensituationen erheblichen Stress erzeugen: Die unübersichtliche Pausensituation, mangelnde Struktur sowie soziale Anforderungen sind für Schüler*innen mit ASS teilweise weder vorhersehbar noch verständlich, in Verbindung mit einem hohen Geräuschpegel.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Definierter eigener Rückzugsraum für den/die Schüler*in mit ASS</li> <li>• Erlaubnis, die Pause im Klassenzimmer, in der Bibliothek etc. zu verbringen</li> <li>• Schulbegleitung in den Pausen im Einsatz (eigene Pause zu anderem Zeitpunkt einplanen), um beim Bewältigen sozialer Anforderungen zu unterstützen und in sozialen Situationen eine „Dolmetscherfunktion“ einnehmen zu können</li> <li>• Aufsichtsführende Lehrkräfte über die besondere Situation des/der Schüler*in mit ASS informieren</li> </ul>
<p>Schüler*in mit ASS ist <b>nach der Pause</b> erschöpft / in eine Vielzahl von sozialen Konflikten verwickelt / wird ausgegrenzt.</p>	<p>Auf diese Stressfaktoren können unterschiedliche (eher nach außen oder eher nach innen gerichtete) Reaktionen erfolgen. Diese wirken sich meist auch auf die Befindlichkeit der Schülerin oder des Schülers nach der Pause aus. Auch wenn Schüler*innen mit ASS gerne mit den anderen Schüler*innen spielen oder Kontakt haben würden, wissen sie oft nicht, wie sie diesen herstellen können. Ihre Versuche wirken oft unpassend oder unbeholfen, so dass die Gefahr einer Ausgrenzung durch die Gruppe besteht.</p>	